



▲ Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Offene Hochschule Harz – Programmentwicklung, Anrechnungsberatung, Netzwerkbildung

Anschlussfähigkeit sichern – Lernergebnisse anrechnen

HRK – Projekt nexus

Leipzig

▲ Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Leipzig, 21. Mai 2014
Prof. Dr. Folker Roland
Offene Hochschule Harz

Offene Hochschule Harz – Programmentwicklung, Anrechnungsberatung, Netzwerkbildung



1. Überblick
2. Hochschule Harz
3. Projekt „Offene Hochschule Harz“
4. Anrechnung von erworbenen Kompetenzen
 - 4.1 Systematisierung der Anrechnung von Lernergebnissen
 - 4.2 Erfahrungen an der Hochschule Harz
5. Fazit

GEFÖRDERT VOM



EUROPÄISCHE UNION

Hochschule Harz

Wernigerode · Halberstadt



Rektorsvilla, Campus Wernigerode

Fachbereiche

- Automatisierung/
Informatik
- Wirtschafts-
wissenschaften
- Verwaltungs-
wissenschaften

GEFÖRDERT VOM



EUROPÄISCHE UNION

Hochschule Harz

Erfahrung mit Weiterbildungsprogrammen

- Start vor ca. 15 Jahren
- Berufsbegleitende Diplomstudiengänge
- Berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge
- Zertifikatsprogramme



GEFÖRDERT VOM



EUROPÄISCHE UNION

Projekt „Offene Hochschule Harz“

Teilprojekte

- Weiterbildung im Bereich Energie- und Versorgungswirtschaft
- Ingenieurstudium für Techniker
- Masterstudium im Bereich Wirtschaftsförderung



GEFÖRDERT VOM



EUROPÄISCHE UNION

Weiterbildung im Bereich Energie- und Versorgungswirtschaft

Zertifikatsstudium

- Heterogene Eingangskompetenzen der Teilnehmer
- Fachübergreifende und spartenübergreifende Inhalte sowie Schlüsselkompetenzen (10 Module)
- Einbeziehung der Kompetenzen der Teilnehmer/innen in das didaktische Konzept



GEFÖRDERT VOM



EUROPÄISCHE UNION

Weiterbildung im Bereich Energie- und Versorgungswirtschaft

Anrechnungsaspekte

- Möglichkeit der Anrechnung von bereits erworbenen Kompetenzen auf das Zertifikatsstudium
- Möglichkeit der Anrechnung im Zertifikatsstudium erworbener Kompetenzen auf Bachelorstudiengänge



Ingenieurstudium für Techniker

Bachelor of Engineering

- Grundidee:
 - Weiterbildung von Berufstätigen mit technischen Kompetenzen zu Ingenieuren
- Zielgruppe:
 - Personen mit abgeschlossener Technikerausbildung
- Studienziel:
 - Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)
- Kooperationen:
 - regionale und überregionale Technikerschulen
 - REFA Sachsen-Anhalt



Ingenieurstudium für Techniker

Anrechnungs-/Übergangsaspekte

- Pauschale Anrechnung von auf diversen Technikerschulen erworbenen Kompetenzen
- Organisation des Zugangs für Berufstätige ohne klassische Hochschulzugangsberechtigung
- Unterstützung beim Erwerb von fehlenden Kompetenzen (z. B. im Bereich „Mathematik“)



EUROPÄISCHE UNION

Wirtschaftsförderung

Zertifikatskurs/Master of Arts

- Weiterbildung für im Bereich der Wirtschaftsförderung tätige Mitarbeiter/innen mit vielfältigen Inhalten
- Zielgruppe mit sehr heterogenen Kompetenzen und formalen Qualifikationen (u. a. Geographen/innen, Wirtschaftswissenschaftler/innen, Verwaltungs- und Sozialwissenschaftler/innen)
- Entwicklung flexibler Studien- und Anerkennungsmodelle mit Hilfe von Workshops mit Vertretern von Regional- und Wirtschaftsförderungsgesellschaften



Wirtschaftsförderung

Anrechnungs-/Übergangsaspekte

- Anerkennung von bereits im Erststudium erworbenen Kompetenzen
- Umfangreiche Wahlpflichtbereiche zum Erwerb der erforderlichen Kreditpunkte
- Teilnahmemöglichkeit an ausgewählten Modulen auch für Mitarbeiter/innen ohne ersten Hochschulabschluss





Anrechnung von erworbenen Kompetenzen

Systematisierung der Anrechnung von Lernergebnissen

		Lernergebnis	
		zertifiziert	nicht zertifiziert
Methode	pauschal	A	Nicht möglich
	individuell	B	C



Quelle: Stamm-Riemer, I.; Loroff, C.; Hartmann, E.A.: Anrechnungsmodelle. Generalisierte Ergebnisse der ANKOM-Initiative; Hannover: HIS GmbH. Forum Hochschule 1/2011, S. 57ff

Anrechnung von erworbenen Kompetenzen Erfahrungen an der Hochschule Harz



A

- Zweidimensionale Äquivalenzprüfung
- Abgleich Inhalt
 - Gegenüberstellung Lernergebnisse
 - Anrechnung ab 75% Übereinstimmung
- Abgleich Niveau anhand von Deskriptoren (EQR/DQR)
- Voraussetzung: aussagefähige und kompetenzorientierte Modulbeschreibungen

B

C

- Grundlage der Äquivalenzprüfung: Portfolio
- Anschließende Validierung durch Gespräch
- Voraussetzung: umfassende Beratung, Zeitbudget

GEFÖRDERT VOM



EUROPÄISCHE UNION

Fazit

Offene Hochschule Harz: Anrechnung

- Geeignete Instrumente sind vorhanden, aber unterschiedlich intensiv erprobt.
- Die Anwendung der Instrumente ist tendenziell aufwändig.
- Ressourcen und Kompetenzen hierfür sind derzeit in den Hochschulen noch nicht flächendeckend vorhanden.
- Bei anderen Weiterbildungsinstitutionen gibt es die Bereitschaft zur Zusammenarbeit.
- Es liegen dort aber häufig keine kompetenzorientiert formulierten Beschreibungen der Lernergebnisse ihrer Veranstaltungen vor.



▲ Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Prof. Dr. Folker Roland

Telefon +49 3943 – 659 104

Telefax +49 3943 – 659 109

E-Mail: froland@hs-harz.de

Friedrichstraße 57 – 59

38855 Wernigerode



Steffen Rogge, Dipl. Kfm. (FH)

Telefon +49 3943 – 659 289

Telefax +49 3943 – 659 855

E-Mail: srogge@hs-harz.de

Friedrichstraße 57 – 59

38855 Wernigerode

